

Wozu Pädagogik?

Die Zukunft bürgerlicher Mündigkeit
und öffentlicher Erziehung

Herausgegeben
von
Andreas Gruschka

Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Darmstadt

Lan-., /
des Fürsten.

Vaduz

Inhalt

Einleitung. Von Andreas Gruschka	1
--	---

I. Erziehung zur bürgerlichen Mündigkeit

<i>In Erinnerung an die geisteswissenschaftliche Pädagogik:</i> Wozu Pädagogik? Versuch eines thematischen Profils. Von Klaus Mollenhauer.	15
---	----

<i>Aus der Sicht dialektischer Bildungstheorie:</i> Perspektiven auf das Projekt „Erziehung zur bürgerlichen Mündigkeit“. Von Werner Sesink.	36
---	----

II. Öffentliche Erziehung und Bildung von der Forderung nach Zuwächsen zur Reaktion auf unabwendbare Abstriche

<i>Aus der Sicht konstruktiv orientierter Bildungsforschung:</i> Erziehung und Bildung nach der Expansionsphase. Von Klaus Klemm.	55
--	----

<i>Aus der Sicht antietatistischer Schulkritik:</i> Öffentliche Erziehung und Bildung. Von Stefan Blankertz	67
--	----

<i>Aus der Sicht der kritischen Bildungssoziologie:</i> Sparzwänge und Reformchancen im Schulwesen. Von Gero Lenhardt.	78
---	----

III. Erwartungen an die Pädagogik

<i>Aus der Sicht der Wirtschaft:</i> Wirtschaft, Pädagogik, Mündigkeit. Ein Gespräch mit Daniel Goeudevert	93
---	----

Aus der Sicht der Kirche:

Erziehung zur Mündigkeit. Ein Gespräch mit Bischof Josef Hom-
meyer. 122

Aus der Sicht des Verfassungsrechts:

Erwartungen an die Pädagogik. Von Peter Häberle. 142

Aus der Sicht der Wohlfahrtsorganisationen:

Wozu Sozialpädagogik? Ein Gespräch mit Dieter Sengling 160

Autorenspiegel. 181